

INHALTSVERZEICHNIS

Ein lohnendes Update. INtex Buchführung..... 3

 Revision 1801..... 3

 Revision 1710 (Version 14) 3

 Revision 1708..... 3

 Revision 1705..... 3

 Vereinfachung der Kontierung..... 3

 Vereinfachung der Importe..... 3

 Revision 1609 (Version 13) 4

 Bessere Kompatibilität mit kleinen Bildschirmen 4

 Leistungsfähigere Listen- und Tabellen-Ansichten 4

 Mac OS – Volle Kompatibilität mit OS 10.12 Sierra..... 4

 Revision 1607..... 4

 Verbesserungen beim Instant Search 4

 Neu konzipierte Eingabehilfen 4

 Weitere Änderungen..... 5

 Revision 1606..... 5

 Revision 1605..... 5

 Revision 1603..... 5

 Revision 1602..... 5

 Revision 1601..... 5

 Unterstützung von Bezahlcode-URLs 5

 Revision 1511..... 6

 Revision 1509..... 6

 Flexibilisierung des automatisierten Backups 6

 Revision 1507..... 6

 Revision 1505..... 6

 Revision 1504..... 7

 Revision 1412..... 7

 Revision 1410..... 7

 Revision 1409 (Version 12) 7

 Allgemeine Verbesserungen der Oberfläche 7

 Allgemeine Verbesserungen 8

 Mehr Flexibilität bei den Ausdrucken 8

 Neuer Exportassistent 9

 Neu gestalteter Druckassistent 10

Versionshistorie INTex Buchführung – INTex Publishing

Revision 1402.....	10
Revision 1401.....	10
Revision 1310.....	10
Revision 1307 (Version 11)	10
Einführung einer Update-Garantie.....	11
Buchführung 10.8	13
Buchführung 10.7	13
Buchführung 10.6	13
Buchführung 10.5	14
Das Journal erscheint in einem eigenen Fenster.	14
Business Pack Lizenz.....	14
Buchführung 10.1	14
Buchführung 10.05	15
Neu in Version 10	15
Neue Fenstertechnik	15
Neue Eingabehilfen	16

EIN LOHNENDES UPDATE. INTEX BUCHFÜHRUNG.

REVISION 1801

Neu gestalteter Eingangsbildschirm.

REVISION 1710 (VERSION 14)

Das Erscheinen von MacOS 10.13 High Sierra machte es aufgrund diverser Inkompatibilitäten notwendig, dass wir einen größeren Versionssprung vollziehen. Version 14 bringt vor allem eine ganz moderne Datenbankmaschine mit, die auch mit den neuesten Versionen von MacOS und Windows 10 (Creator's Update) kompatibel ist. Das sind die wesentlichen Änderungen:

- Kompatibilität mit MacOS High Sierra 10.13. 10.12 und 10.11 werden weiter unterstützt.
- Kompatibilität mit Windows 10 Creator's Update. Windows 10, 8.1, 8 und 7 werden weiter unterstützt
- Moderne 64bit Datenbankmaschine
- Moderne Fenstertechnik
- Skalierbare Vektor-Icons in der Software-Oberfläche

REVISION 1708

Neues Zertifikat für MacOS gültig bis 2022.

Wegfall der Unterscheidung von S und L Lizenz.

REVISION 1705

VEREINFACHUNG DER KONTIERUNG

Bei Verwendung eines identischen Betreffs – etwa „Einnahmen“ werden automatisch die Zuordnungen für Konto Haben, Konto Soll, DATEV Betragskennzeichen und DATEV Steuerschlüssel vorgenommen, die bei der letzten identisch betitelten Buchung eingestellt wurden. Das erleichtert die manuelle Buchung von wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben enorm.

VEREINFACHUNG DER IMPORTE

Das Buchungen-Modul enthält jetzt einen verbesserten Import-Assistenten zur Übernahme von Kontoauszügen:

- Anzeige nur der importrelevanten Zielfelder und nicht aller Felder. So wird die Feldauswahl wesentlich übersichtlicher (bei Buchungen schrumpft die Auswahl der Felder von 154 auf 19 Felder), die Zuordnung der zueinander passenden Felder erheblich einfacher.
- Während der Verarbeitung werden die Importdaten „optimiert“. Bei Buchungen werden Buchungskonten, Betragskennzeichen etc. automatisiert gebildet. Standardeinstellungen für Erfasser, Erfassungsdatum, Farbetikett etc. werden automatisch gesetzt.
- Der Import von Kontoauszügen profitiert ebenfalls von der Vereinfachung der Kontierung. Wird nämlich eine Kontobewegung importiert, die mit gleichem Betreff schon einmal gebucht wurde, können Haben- und Soll-Konto automatisch gesetzt werden.

REVISION 1609 (VERSION 13)

BESSERE KOMPATIBILITÄT MIT KLEINEN BILDSCHIRMEN

- Alle Bedienelemente oben – auch auf sehr kleinen Notebooks (MacBook Air 11 Zoll) und Windows Tablets < Full HD sind alle Bedienelemente jederzeit zu sehen
- Mindesthöhe der Programmbildschirme auf 610 Pixel verkleinert.
- Listenansichten zeigen bei kleinen Bildschirmen und vielen Einträgen keine zwei Scrollbalken (für Liste und Fenster) mehr
- Kein Öffnen zusätzlicher Fenster z.B. bei Tabellenansichten und Bildvorschauen

LESTUNGSFÄHIGERE LISTEN- UND TABELLEN-ANSICHTEN

- Suche/Auswahl von Datensätzen in der Liste und der Tabellenansicht sind synchronisiert und nicht getrennt voneinander
- Filterungen von Datensätzen sind ebenso wie die InstantSearch-Ergebnisse für Druck und Export nutzbar
- Die Listenansicht zeigt bei Sortierungen Zwischenüberschriften zur besseren Navigation an
- Das InstantSearch basiert direkt auf einer Datenbankfunktion und ist damit schneller
- In langen Listen und Tabellen gibt es einen „Nach oben“-Schalter, um schneller wieder an den Anfang zu kommen.
- Sind keine Datensätze vorhanden, werden die Neu+-Schalter orange hervorgehoben. So wird jedem klar, wie er anzufangen hat.

MAC OS – VOLLE KOMPATIBILITÄT MIT OS 10.12 SIERRA

Neuer Installer mit Code Signatur zu Ihrer Sicherheit für den neuen Gatekeeper von Sierra.

REVISION 1607

VERBESSERUNGEN BEIM INSTANT SEARCH

- Erhebliche Beschleunigung der InstantSearch-Funktion durch dauerhafte Speicherung des Suchindex anstatt einer dynamischen Berechnung.

Flexibilisierung und Modernisierung der Drucklayouts

- Technische Modernisierung der Druckenbefehle und Seitenvorschauen.

NEU KONZIPIERTE EINGABEHILFEN

- In Betragfeldern können neben Zahlen auch Formeln wie „12*400“ eingegeben werden. Diese werden sofort berechnet. Dadurch ist eine externe Berechnung etwa von 12 Abschlägen a 400 Euro nicht mehr notwendig.
- In allen Datums- und Wiedervorlage-Feldern können Datumsangaben mit m für morgen, h für heute, g für gestern und w für heute in einer Woche abgekürzt werden. Weiterhin stehen jan, feb etc. bis dez für jeweils den 1. eines Monats, sil für Silvester, neu für Neujahr des Folgejahres, +7 für heute in einer Woche, +14 für in 14 Tagen, +30 und +31 für in einem Monat, +60 Tage, +180 Tage und +365 für in einem Jahr.
- Neue Anleitung zu diesem Thema: Dokumentation ...

WEITERE ÄNDERUNGEN

- Im Seriennummernassistent kann eine Nummern-/Zeichenfolge jetzt auch durch eine Formel bestimmt werden.
- Die Blättern-Pfeile wurden neu gestaltet.

REVISION 1606

- Aufhellung der Oberfläche - ergibt einen frischeren, moderneren freundlichen Eindruck
- Modulnavigation über Hamburger-Menü realisiert. So können die Programmbildschirme kleiner sein, die Software wird besser auch auf Tablets und Notebooks mit kleinen Bildschirmdiagonalen benutzbar.

REVISION 1605

Austausch diverser Bitmap-Grafiken (z.B. die diversen Maussymbole) durch Schalter - macht die Funktionen klarer, ist Retina-tauglich und macht die Datenbankdatei schlanker.

REVISION 1603

Fehlerkorrektur.

REVISION 1602

Windows: Neues SHA256 Zertifikat zur Kompatibilität mit dem SmartScreen-Filter 2016.

Mac: Sperrung des grünen Ampel-Symbols im Fenster-Titelbalken oben links. Hintergrund: Apple hat mit Mac OS X 10.11 El Capitan die Funktionalität des grünen Ampel-Symbols geändert. Während in vorherigen Mac OS X Versionen ein Klick auf dieses Symbol dazu führte, dass das Fenster auf die unbedingt für die Inhalte benötigte Größe gebracht wurde, wird nun der Vollbildmodus für das Fenster aktiviert. Die zuvor vorhandenen gesonderten Symbole für den Vollbildmodus entfallen. INTex Software nutzt aber sehr stark die Fenstertechnik - etwa für Programmfunktionen wie die Druckvorschau, aber auch für die Arbeit mit mehreren Datenbanken -, so dass die Nutzung des Vollbildmodus hier keinen Sinn macht. Deshalb sperren wir dies nun, auch damit es nicht zu unerwünschten Programmsituationen kommt.

REVISION 1601

UNTERSTÜTZUNG VON BEZAHLCODE-URLS

Über diese Technik werden für das Bezahlen von Überweisungen alle Bezahlcode-fähigen Banking-Programme angebunden: <http://www.bezahlcode.de/anwendungen/> Dazu zählen z.B. Outbank, MoneyMoney und Banking 4X sowie Banking 4W. MoneyMoney unterstützt mit Sm@artpaste zudem auch unser WEBShare Format für Buchungen.

Verbesserung des Imports von Kontoauszügen

- Voreinstellung auf von MoneyMoney exportierte Kontoauszüge: Kontoauszüge importieren ...
- Das Konto Bank wird nach dem Import korrekt auf Haben oder Soll gesetzt
- Das DATEV Betragskennzeichen wird gesetzt
- Die Klassifikation/Kategorie aus dem Banking-Programm wird als Kostenstelle übernommen
- Der Kontoinhaber wird als Debitor/Kreditor übernommen
- Die Vorzeichen der Beträge werden entfernt

Somit sind nur noch die Gegenkonten zu setzen und der Kontoauszug kann direkt verbucht werden.

REVISION 1511

Das Programm greift jetzt für die Darstellung von Währungsbeträgen auf die jeweiligen Systemeinstellungen zurück. Dadurch erscheinen große Beträge mit Tausender-Trennzeichen und auch in der Schweiz werden die landestypischen Dezimaltrenner verwendet.

Veraltete AppleScript-Funktionalität wurde entfernt.

REVISION 1509

FLEXIBILISIERUNG DES AUTOMATISIERTEN BACKUPS

Bisher war fest programmiert, dass beim Starten und Beenden des Programms eine Kopie der Datenbankdatei im Ordner des Programms angelegt wurde. Dies haben wir deutlich flexibilisiert:

- Wählen Sie den Pfad für das Backup frei. Vorgabe-Schalter helfen Ihnen bei der Benennung des gewünschten Pfades (Desktop, Dokumente, Einstellungen, Programmpfad). Den Backup-Pfad können Sie aus dem Programm heraus öffnen, um die Backups einzusehen. Wahlweise können Sie Backups auch im Dropbox, OneDrive oder iCloud Drive Ordner anlegen für die Datensicherung in der Cloud.
- Benennen Sie die Backup-Datei nach eigenen Wünschen
- Bestimmen Sie über einen Backup-Zeitplan, ob Backups nur beim Öffnen, nur beim Schließen oder beim Öffnen und Schließen oder nie automatisch angelegt werden sollen.
- Schreiben Sie manuell ein Backup

Alle neuen Backup-Einstellungen sind im Datenbanken-Popup im Eingangsbildschirm zu finden. In der Vorgabe wird kein automatisches Backup erstellt.

Durch das neue Backup-Verfahren ergeben sich mehrere Vorteile:

- Keine Verlangsamung des Programmstarts oder Endes durch Schreiben des Backups, wenn Sie es nicht wünschen
- Kein Platzverbrauch durch Backups, die Sie nicht wollen
- Speicherung des Backups dort, wo es Ihnen Recht ist
- Benennung des Backups nach Ihren Vorgaben

REVISION 1507

- QuickEntry erlaubt die Anlage von Buchungen und Konten direkt aus dem Eingangsbildschirm heraus.
- Caching von Bildern und PDFs für die schnellere Anzeige von Belegen
- Direkte Erreichbarkeit der Einstellungen für Drucklayouts und des Journals über den Eingangsbildschirm.
- Überarbeitete Navigation, die alle Module incl. Einstellungen/Drucklayouts immer erreichbar macht.

REVISION 1505

- Die Buchungsmaske wurde so geändert, dass gleichzeitig eine großformatige Belegansicht und die Eingabe der Buchung möglich ist. So können digitale Belege in die Buchführung übernommen und direkt als Vorlage der Buchung herangezogen werden - ein Hin- und Herschalten zwischen verschiedenen Ansichten oder der Rückgriff auf den Papierbeleg entfällt.
- Neues Feld URL mit dem eine Verknüpfung etwa auf MS Office Dokumente im Web gespeichert werden kann.

REVISION 1504

- Neue Musterdaten
- Optische Optimierungen unter Windows
- Neues Datenbank-Popup im Eingangsbildschirm zur Verwaltung mehrerer Datenbanken (Mandantenfähigkeit)
- Optimierungen unter der Haube

REVISION 1412

- Aktualisierte Datenbankmaschine FM13v4 mit höherer Mac OS X 10.10 Yosemite Kompatibilität und Fehlerbereinigungen
- Neues Popup "Datenbanken" im Eingangsbildschirm. Hier sind Schalter für die Anlage, das Öffnen und Sichern von Datenbankdateien für Mandanten oder weitere Jahre sowie zum Zurücksetzen der Datenbank zusammengefaßt.

REVISION 1410

Die Windows-Version ist jetzt technisch auf dem gleichen Stand wie die Mac-Version, d.h. alle Änderungen von Revision 1409 gelten jetzt auch für die Windows-Fassung.

Neues grünes Programm-Icon im Format 1024*1024 für hochauflösende Bildschirme.

REVISION 1409 (VERSION 12)

- Neue Datenbank-Engine FileMaker 13
- Verbesserte Kompatibilität mit modernen Betriebssystemen
- Optimierte Bildschirmdarstellung auf Basis von CSS und HTML5
- Allgemein verbesserte Datenbankleistung
- Kompatibilität zum verbesserten FileMaker GO 13 für iOS Geräte incl. iOS 7 Kompatibilität

ALLGEMEINE VERBESSERUNGEN DER OBERFLÄCHE

Info-Popover

Das Info-Popover wird über eine Taste rechts unten in Formular- und Tabellenansichten aufgerufen. Das Popover zeigt folgende Informationen zum aktuellen Datensatz:

- ID (interne Datenbank-Datensatznummer historisch einmalig)
- Erstellungsdatum
- Name des Erstellers
- Datum der letzten Bearbeitung
- Name des letzten Bearbeiters
- Anzahl der Änderungen am Datensatz
- Position in der Datensatzliste
- Name des aktiven Anwenders

Im Spezial-Menü befindet sich ein neuer Befehl „Support-Mail“. Damit kann direkt der INTex Support kontaktiert werden. Automatisch werden dieser Mail Name und Version der Software, Freischaltdaten und wichtige Daten zum verwendeten Betriebssystem und Rechner hinzugefügt. So müssen Sie nach diesen Angaben nicht lange suchen und wir ersparen uns viele Rückfragen, die zur Klärung des Support-Problems

beitragen können. Der Befehl ist auch über den Schalter „Support-Mail“ im Eingangsbildschirm des Programms zugänglich.

Neu-Fenster im Buchungen-Modul durch Neu-Popup ersetzt, das sich auf iOS Geräten besser bedienen lässt.

ALLGEMEINE VERBESSERUNGEN

Befehl zum Druck von Eigenbelegen für eine Buchung für deren Veranlassung ein Originalbeleg fehlt.

Bei Journal und GuV wird in den Ausdrucken der Auswertungszeitraum mit angegeben

MEHR FLEXIBILITÄT BEI DEN AUSDRUCKEN

INTex Buchführung führt beginnend mit den Listenausdrucken für das Journal eine neue, weitaus flexiblere Möglichkeit zur Definition des Ausdrucks ein. Statt den Ausdruck auf Basis von Variablen, festem Text und den Möglichkeiten des Format-Menüs zu definieren, können Sie alternativ die Druckdefinition über eine Formel vornehmen.

Wie in Excel beginnt die Formel mit einem Gleichheitszeichen und dahinter folgt die Formeldefinition. Felder und deren Inhalte rufen Sie über den Feldnamen ab, Felder aus verknüpften Datenbanktabellen mit Tabellenname::Feldname. Feststehender Text kann mit &“feststehender Text“& an jeder Stelle der Formel ergänzt werden. Alle Sonderzeichen sind als Text oder mit Char(Nummer) einzufügen - ein Tabulatorschritt etwa wird mit Char(9) eingefügt. Ein Zeilenumbruch wird mit dem Zeichen ¶ bewirkt. Zur Formatierung stehen verschiedene Textformatfunktionen zur Verfügung (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.94.html#1032109).

Für Berechnungen können Sie alle Grundrechenarten mit *, -, + und / benutzen sowie Klammern - Punkt vor Strich wird berücksichtigt. Außerdem gibt es eine Fülle mathematischer (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.23.html#1067696), trigonometrischer (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.112.html#1032981) und finanzmathematischer (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref1.31.58.html#1050078) Formeln. Auch mit Datumsangaben (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref1.31.20.html#1028277) und Zeitangaben (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.105.html#1032716) kann gerechnet werden. Komplexe Aufgabenstellungen lösen Sie mit Logikfunktionen (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.1.html#1027500), etwa um die Ausgabe von Blöcken von Wenn-Bedingungen abhängig zu machen oder Variablenwerte zu definieren und mit den Variablen weiter zu rechnen.

Eine Definition zur Ausgabe einer Kontoauszugszeile könnte somit so aussehen:

```
=Beleg&" "&Bezeichnung&" "&Betrag&" Euro"
```

würde

```
099 Tanken 78,50 Euro
```

auswerfen.

Warum der Aufwand? Die Definition über die vordefinierten Variablen, Textlineal und Formatmenü erscheint doch auf den ersten Blick viel einfacher. Das ist sicherlich richtig, einfacher ist der herkömmliche Weg und er bleibt auch erhalten. Leistungsfähiger aber ist die neue Formeldefinition. Und das aus folgenden Gründen:

- Sie haben Zugriff auf alle Felder der Datenbank, nicht nur die Felder, für die wir eine Variable vorgesehen haben.
- Sie können in den Ausdrucken per Formel rechnen, etwa auch Werte ermitteln, die wir in der Datenbank gar nicht berechnet haben.
- Sie können die Ausdrücke mit Wenn-Dann-Bedingungen besser unterschiedlichen Gegebenheiten anpassen. Positive Buchungsbeträge könnten so grün, negative rot gedruckt werden.
- Sie können Textformatierungen nicht nur einfach fix anwenden, sondern ebenfalls berechnen. So könnten Buchungszeilen eines Kontoauszugs umso roter werden, je höher der Negativbetrag ausfällt.

NEUER EXPORTASSISTENT

Wir haben den Exportassistenten in die Tabellenansicht verlagert und mit einem Popover anstelle eines Fensters realisiert. Daraus ergeben sich folgende Vorteile:

- Da die Tabellenansicht über InstantSearch und den Suchen-Assistenten zur Definition professioneller Suchen verfügt, sind die zu exportierenden Daten wesentlich besser und flexibler auszuwählen.
- Durch die Anzeige der Exporteinstellungen im Popover sieht der Anwender sehr viel besser, welche Datensätze eigentlich exportiert werden. Außerdem sind sehr viel mehr Felder und ihre Inhalte sichtbar als im bisherigen Exportassistenten.
- Die Exportdaten werden in der Reihenfolge exportiert, in der die Daten in der Tabellenansicht sortiert sind.
- Der neue Exportassistent steht auch am iPad zur Verfügung.

Der Exportassistent im Modul Buchungen kann zudem den Export nun auf Basis einer Formel anstelle einer festen Feldauswahl generieren. Vorteile sind:

- Möglichkeit, Felder mit festen Feldlängen zu exportieren über ZeichenLinks(Feldname;Feldlänge)
- Möglichkeit, Felder zu kombinieren, etwa Konto Nummer und Konto Bezeichnung zu Konto
- Möglichkeit, Felder zu teilen, etwa Belegnummern in Nummernkreiskennzeichen und Nummer
- Möglichkeit, Feldinhalte zu extrahieren und zu verändern. So könnte aus einer Kontobezeichnung der Umsatzsteuersatz extrahiert und exportiert werden.
- Möglichkeit, nicht vorhandene Daten zu errechnen und zu exportieren. So könnte eine Buchung mit einem Umtauschkurs multipliziert werden um so eine Fremdwährungs-Buchungsliste zu erzeugen

Exportformeln können zwischen Anwendern getauscht werden. Für den formelbasierten Export muß der Export der Feldnamen-Kopfzeile ausgeschaltet werden. Für Berechnungen in der Exportformel können Sie alle Grundrechenarten mit *, -, + und / benutzen sowie Klammern - Punkt vor Strich wird berücksichtigt. Außerdem gibt es eine Fülle mathematischer

(http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.23.html#1067696), trigonometrischer

(http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.112.html#1032981) und

finanzmathematischer (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref1.31.58.html#1050078)

Formeln. Auch mit Datumsangaben

(http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref1.31.20.html#1028277) und Zeitangaben

(http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.105.html#1032716) kann gerechnet werden.

Komplexe Aufgabenstellungen lösen Sie mit Logikfunktionen

(http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.1.html#1027500), etwa um die Ausgabe von

Blöcken von Wenn-Bedingungen abhängig zu machen oder Variablenwerte zu definieren und mit den Variablen weiter zu rechnen. Textmanipulationen erfolgen mit den Textfunktionen der Datenbank:

http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.48.html#1029735

NEU GESTALTETER DRUCKASSISTENT

In Analogie zu den Exportassistenten wurden auch die Druckassistenten neu gestaltet. Diese erscheinen nun in der Listenansicht als Popover, was folgende Vorteile hat:

- Kein weiteres Fenster für den Druckassistenten notwendig.
- Druckvorschau blendet vorübergehend den Programmbildschirm aus. So kann man sich auf den Druck konzentrieren und auch ein versehentlicher Klick neben die Druckvorschau führt nicht zu Usability-Problemen.
- Die Datensatz-Auswahl in der Listenansicht gilt auch für die Druckfunktionen; es muß also keine erneute Auswahl getroffen werden.

REVISION 1402

EXCEL Helper Funktionalität zum Import von Buchungen (Bankumsätze, Buchungsdaten) aus einer musterhaften Excel-Tabelle.

REVISION 1401

- Neue Datenbank-Maschine 12v5 für erhöhte Mavericks-Kompatibilität
- WEB helper Funktionalität für Buchungen integriert. Damit können auch Buchungen aus anderen INTex Programmen übernommen werden, etwa von INTex Rechnungseingang.
- WEB share Technologie zur Weitergabe von Lastschriften und Überweisungen an INTex SEPA integriert
- Wertelisten von der Begrenzung auf 20 Einträge befreit
- Kleinere Fehlerkorrekturen

REVISION 1310

- Autokontierung: Konten können mit Schlagwörtern versehen werden. Sobald eines der Schlagworte im Betreff der Buchung eingegeben, wird das passende Konto ausgewählt. So können Buchungsbetreffe wie "Aral", "Jet" oder "Shell" etwa automatisch dem Konto 4530 Laufende KFZ Betriebskosten zugeordnet werden. Selbstverständlich läßt sich die Autokontierung jederzeit ergänzen, ändern, korrigieren oder löschen.
- kleinere Fehlerkorrekturen

REVISION 1307 (VERSION 11)

Im Vordergrund der Entwicklung dieser Revision standen folgende Leitgedanken:

- Retina - Unterstützung hochauflösender Monitore etwa bei den Apple MacBooks durch den Ersatz niedrigauflöster Bitmaps in der Oberfläche durch skalierbare Vektorelemente und Texte.
- Small Screens - Unterstützung auch kleinerer Bildschirme etwa von Ultrabooks, Mac Book Air 11 Zoll und dem iPad Mini durch Verkleinerung der Standardfenster auf 1024*620 Bildschirmpunkte
- Continuous Updates - Einführung einer kontinuierlichen Software-Weiterentwicklung in Verbindung mit einer Update-Garantie, um schneller auf sich verändernde Märkte, technische und rechtliche Bedingungen reagieren zu können

Völlige Überarbeitung und Modernisierung der Oberfläche

- Retina-Unterstützung: Durchgehend moderne und skalierbare Oberflächenelemente (Schalter, Aufklapplisten, Registerkarten)
- Die wichtigsten Funktions-Schalter sind besonders hervorgehoben

- Listenansicht steht bei den Modulen im Vordergrund. Dadurch ist ein deutlich aufgeräumteres Erscheinungsbild der Module möglich, weil die Formularansicht nur noch der Eingabe dient.
- Alle Listenansichten mit InstantSearch und Filter-Funktionen, teils mit unterschiedlichen Sortierungen.
- Tabellenansicht und professionelle Suchfunktion in getrennte Fenster ausgelagert.
- Helles, freundliches Erscheinungsbild
- Zusatzfenster erscheinen dynamisch immer in Relation zur Position des Hauptfensters
- Größere Eingabefelder und Eingabeschrift (12 Punkt) erleichtern allgemein die Lesbarkeit und Orientierung
- Ein Glue-Effekt hebt das aktuelle Eingabefeld deutlich hervor.
- Organizer-Elemente in den Modulen in einer neuen Registerkarte zusammengefaßt

SEPA Unterstützung

- Neue Felder für IBAN und BIC in der Kontendefinition
- Vordefinierte Exportbefehle für Überweisungen und Lastschriften an INtex SEPA im Exportassistenten Buchungen.

EINFÜHRUNG EINER UPDATE-GARANTIE

"Früher", das ist in der EDV-Branche oft eine Zeit von nicht mal zwei, drei Jahren zurück in die Vergangenheit geschaut. In eben diesem Zeitraum hat sich in Sachen Software-Auslieferung und -aktualisierung eine Menge getan.

Software wurde noch vor wenigen Jahren primär auf Datenträgern wie etwa einer CD in physischer Form ausgeliefert, per Post zugestellt oder über einen Fachhändler vor Ort verkauft. Dieser Weg der Auslieferung erzwang auch eine gewisse Form der Software-Entwicklung mit positiven wie negativen Seiten. Da eine einmal produzierte CD sich nicht mehr ändern ließ, mußte der Gold Master für die Produktion möglichst perfekt sein. Ohne Internet-Updates war an eine schnelle Korrektur durch Bug-Fixes eventuell unentdeckter Fehler nicht zu denken. Bananen-Software, die beim Kunden reift, war in dieser Zeit undenkbar. Entsprechend wurde intensiv vor Veröffentlichung getestet und alle neuen Features wurden auf eben diesen einen Veröffentlichungszeitpunkt hin fokussiert. Dann war wieder Ruhe auf der Entwicklerseite, die produzierten CDs mußten erstmal abverkauft werden, bevor an programmiertechnische Eingriffe überhaupt zu denken war - unabhängig davon ob nun wegen Fehlern notwendig oder aufgrund neuer Möglichkeiten und Ideen sinnvoll. Die gesamte Entwicklung vollzog sich also in Wellen.

Durch das Internet und den damit einhergehenden Direktvertrieb von Software per Download haben sich die Dinge grundlegend geändert. Neue Funktionen können schneller veröffentlicht werden, Bugfixes sind im Notfall binnen Stunden online, irgendwelche Lagerbestände müssen nicht mehr abverkauft werden. Natürlich ist in diesem Zusammenhang auch die Neigung mancher Entwickler gestiegen, noch unfertige Beta-Software schon als Vollversion zu veröffentlichen. Im Großen und Ganzen aber ist die Software durch die neuen Möglichkeiten besser geworden. Kürzere Update-Zyklen, schnellere Versionswechsel und Patch-Days haben die Programme fehlerfreier und sicherer gemacht. Aber auch auf Kundenwünsche und neue Gegebenheiten können die Software-Anbieter schneller reagieren. Ein Windows 8.1 Update so kurz nach Erscheinen der neuen Systemversion wäre zu Zeiten von Windows NT kaum möglich gewesen und hätte zumindest nicht so leicht den Weg auf die Rechner der Anwender gefunden, wie dies heute möglich ist.

Auf die neuen Möglichkeiten reagieren die Software-Anbieter seit einiger Zeit bereits auch für den Kunden merklich. Statt Software in Wellen zu entwickeln, also große Updates zu einem Tag X zu entwickeln und zu veröffentlichen, wird immer mehr auf kleine und häufige Versionssprünge gesetzt. Der Internet Browser Google Chrome etwa wurde erstmals in 2008 vorgestellt und ist schon bei Version 27 angekommen - das wäre vor wenigen Jahren noch undenkbar gewesen. Auch Apple hat den Update-Zyklus seiner Betriebssystemversionen auf inzwischen nur noch 12 Monate verkürzt und selbst dazwischen gibt es noch

Service-Updates - von Tiger bis Leopard dauerte es noch über zwei Jahre. Adobe ist dazu übergegangen, seine Software nur noch zu vermieten, statt zu verkaufen - Hintergedanke: Kontinuierliche Pflege und Weiterentwicklung mit automatischem Einspielen der Updates für alle aktiven Nutzer, statt großer kostenpflichtiger Updates in größeren Zeitabständen.

Auch wir bei INtex wollen und müssen reagieren - unsere Software soll ja sowohl technisch auf dem aktuellen Stand bleiben, rechtlich alle Rahmenbedingungen erfüllen und sich inhaltlich auch noch weiterentwickeln. Der technisch aktuelle Stand entwickelt sich aber immer schneller weiter - siehe die System-Update-Zyklen -, so daß es immer schwieriger wird, mit herkömmlicher Update-Politik noch Schritt zu halten. Auch bei der Rechtsprechung und Gesetzgebung meint man bisweilen eine Beschleunigung feststellen zu können - zum wievielten Male ändert sich in 2014 das Fernabsatzrecht noch mal ? Und inhaltlich soll sich ja auch noch etwas tun - etwa die Berücksichtigung einer neuen Datenbankmaschine oder neuer Ideen der Oberflächengestaltung. Alle Anforderungen in nur einem Update alle 12 bis 24 Monate unter einen Hut zu bringen, wird immer schwieriger, wenn nicht unmöglich.

Wir haben uns daher entschlossen, künftig ebenso wie andere Software-Anbieter mehr auf eine kontinuierliche, dauerhafte Software-Entwicklung - sozusagen on demand je nach Produkt - zu setzen und nicht mehr in großen Versionsnummern zu denken. Sie als Kunde kommen so schneller zu bester Leistung als bisher. Damit Sie nun die Software nicht mieten müssen, was nach Marktstudien kaum jemand möchte, aber auch nicht dauernd gezwungen sind, irgendwelche Mini-Updates zu kaufen, um aktuell zu bleiben, führen wir eine kostenlose Update-Garantie ein. Diese Garantie versichert Ihnen, daß Sie für ein Jahr ab dem Datum Ihres Software-Kaufs alle Updates gleich welcher Größe und welchen Umfangs kostenlos erhalten. Diese Update Garantie bringt Ihnen eine Fülle von Vorteilen:

- Beim Kauf müssen Sie nicht befürchten, eine Version kurz vor dem nächsten großen Update zu kaufen und gleich wieder für ein Update investieren zu müssen. Egal wann Sie kaufen - ein Jahr lang kostet Sie kein Update Ihrer Software von INtex irgendetwas.
- Sie kaufen keine Software mehr als Nuller-Version nach einem großen Update. Die kontinuierlichen Updates sind kleiner, für uns als Entwickler überschaubarer und daher weniger fehlerträchtig. Und sollte doch wider Erwarten ein Fehler auftauchen, kann der in der laufenden Pflege leicht und schnell behoben werden, so daß Sie fast nichts davon merken.
- Durch die Update-Garantie werden Sie ein Jahr lang völlig kostenfrei mit weiteren Feature-Updates oder auch Bug-Fixes versorgt. Kein großes Update schneidet Sie nur wenige Monate nach dem Kauf vom Update-Fluß ab. Damit sind Sie für ein Jahr garantiert aktuell, was Rechtsprechung und Gesetzgebung angeht, garantiert kompatibel zu aktueller System-Software und inhaltlich auf der Höhe der Zeit.

All dies kostet Sie keinen Cent mehr als die bisherigen Preise der INtex Software. Und die Update-Garantie ist auch mit keinen Haken und Ösen versehen: Es gibt keine automatische Verlängerung irgendeines Vertrages, keinen Zwang zu irgendwelchen Zusatzangeboten, keine Abonnements von irgendetwas und auch kein Muß, die Update-Garantie zu verlängern.

Wer aber auch nach einem Jahr nach Erwerb der Software weiterhin technisch, rechtlich und inhaltlich aktuell bleiben möchte, kann bis zu drei Monate nach Ablauf der Update-Garantie verlängern. Die Verlängerung kostet wie die bisherigen großen Updates 50% des Listenpreises einer Software-Neuanschaffung. Und wenn Sie - was Ihr gutes Recht ist - auf die freiwillige Verlängerung der Update-Garantie verzichten, können Sie Ihre gekaufte Software natürlich ohne Einschränkung weiterverwenden. Lediglich Updates und Support können Sie dann verständlicherweise nicht mehr beziehen.

Fazit: Die Update-Garantie ist eine echte Win-Win-Situation. Sie als Kunde haben die Gewißheit, aktuelle Software, die rechtlich alle Bedingungen erfüllt, technisch auf dem neuesten Stand ist und Sie inhaltlich überzeugt, für ein Jahr mit allen Updates ohne irgendeinen Aufpreis zu erwerben. Und wir haben die

Möglichkeit, die Software mit Ruhe und Bedacht, kontinuierlich und dauerhaft weiterzuentwickeln, auf Fehlermeldungen oder Feature-Wünsche zeitnah zu reagieren und technische Änderungen jederzeit zu berücksichtigen, ohne den Druck irgendwelcher Termine im Nacken zu haben.

P.S: Da die Update Garantie auch technische Änderungen im Freischaltmechanismus unserer Software erfordert, werden wir diese ein letztes Mal mit einem jeweils "großen" Update der Programme einführen. Besitzer der aktuellen 10er Versionen können dann zum bisher üblichen Update-Preis in die neue Software-Generation wechseln und damit gleich auch die Update Garantie für das kommende Jahr anfordern.

BUCHFÜHRUNG 10.8

Alle Hilfsfenster für Assistenten und Eingabehilfen erscheinen in Relation zum Hauptfenster.

Modernisierte Optik: Felder mit Glue Effekt, Aufklapplisten und Popup mit Hover-Effekt, Popups modernisiert

BUCHFÜHRUNG 10.7

10.7b ab Ende Januar 2012

Datenbankmaschine 12v3

Hilfe-Schalter im Eingangsbildschirm führt zur Dokumentation

10.7a

Neue, fehlerbereinigte Datenbankmaschine 12v2:

http://filemaker-de.custhelp.com/app/answers/detail/a_id/11057/

Zertifikat für Mac OS X 10.8 Mountain Lion und Gatekeeper

Weitere Bemühungen in Richtung Auflösungsunabhängigkeit der Oberfläche (Retina-Display):

- Fußbereich durch nativ programmierten Verlauf ersetzt
- Verbesserungen in der Tabellenansicht (Maximalbreite jetzt 3000 Pixel)

Fehlerkorrekturen

BUCHFÜHRUNG 10.6

Neu gestalteter Eingangsbildschirm

- Übersichtliche Einstiegs-Navigation
- Grafisch modern und ansprechend im iCloud Look
- Impressum in eigenes Dialogfenster verlagert

Modernisierung des UStVA-Moduls

- Alle neuen Felder der Umsatzsteuervoranmeldung 2012 mit Bezeichnung eingepflegt
- Fehlende Bezeichnungen eingepflegt

Versionshistorie INTex Buchführung – INTex Publishing

- Veraltete Felder entfernt

Modernisierung des Konten-Moduls und der Kontenrahmen

- Alle Konten mit 15% Vorsteuer-Definition entfernt
- Alle Konten mit 16% Vorsteuer-Definition entfernt
- Alte Umsatzsteuersätze nicht mehr in der Auswahlliste der Steuersätze vorhanden

Modernisierung von Schaltern, Knöpfen und Kreuzfeldern in der GUI

- Die neuen Schalter sind native, programmierte Elemente und keine Grafiken
- Die neuen Schalter sind ohne Qualitätsverlust skalierbar (Retina-Display)

BUCHFÜHRUNG 10.5

- Bilder und Dokumente können per Drag&Drop in die entsprechenden Belegfelder der Buchungen gezogen werden.
- Mehrseitige PDF-Dateien in Bildfeldern können in der vergrößerten Ansicht auch durchgeblättert werden.

DAS JOURNAL ERSCHEINT IN EINEM EIGENEN FENSTER.

Technische Neuerungen

- Moderne FileMaker 12 Datenbank-Engine
- Programm ist jetzt optimiert für Macs mit Intel Prozessoren. Die Anwendung ist Intel only, veralteteter PPC Code entfällt.
- Unterstützung von 10.6.x Snow Leopard, Mac OS X 10.7 Lion und Mac OS X 10.8 Mountain Lion.
- Unterstützung für Windows XP SP3, Vista, Windows 7 und Windows 8
- Die Übernahme von Daten aus Buchführung 10.1, 9 und älter setzt einen Export von Buchungen und Kontenrahmen im Textformat heraus.

BUSINESS PACK LIZENZ

Jetzt mit kostenloser iOS App zur mobilen Nutzung der Datenbank mit iPhone, iPad und iPod Touch

Kleinere Fehlerkorrekturen

BUCHFÜHRUNG 10.1

Seitenvorschau-Funktion der Druckassistenten aufgewertet

Die Seitenvorschau verfügt jetzt über eine Funktionspalette. Über diese sind folgende Funktion per Maus abrufbar:

- Blättern zwischen den Seiten in der Vorschau
- Zoom in und Zoom out in der Seitenansicht
- Einstellung des Papierformats
- Aufruf des Drucken-Dialog zum Drucken, Faxen, Mailen oder zur Erzeugung von PDF Dateien
- Abbruch der Seitenvorschau



Zwischen allen Modulen kann jetzt über das Ablage-Menü oder mit Kurzwahl-Tasten gewechselt werden.

Technische Verbesserungen.

Fehlerkorrekturen.

BUCHFÜHRUNG 10.05

- InstantSearch erheblich beschleunigt
- Konsequenterere Eingabeüberprüfungen zur Fehlerminimierung
- Die Druckbefehle wählen automatisch die richtige Papierausrichtung hoch oder quer
- Bei der Kontenrahmenauswahl wird der aktive Kontenrahmen angezeigt.
- Kleinere Fehlerkorrekturen

NEU IN VERSION 10


NEUE FENSTERTECHNIK

Alle Buchführungsdateien und Assistenten wie Seriennummern-Assistent, Export- und Druckassistent erscheinen jetzt in eigenen Fenstern. Dies hat für den Anwender mehrere Vorteile:

- Einzelne Buchführungsdateien können auch ohne Verlassen des Programms jederzeit geschlossen werden.
- Alle Assistenten werden identisch verlassen, nämlich über den Fenster-Schließen-Schalter oder Cmd-W.
- Das Assistenten-Fenster zeigt nur noch die für den Assistenten unbedingt notwendigen Elemente und Schalter an. Eventuell verwirrende Navigationselemente entfallen.
- Die Seitenvorschau findet vielfach in einem eigenen Fenster statt. Dieses kann skaliert und gezoomt werden und parallel zur Datensatzanzeige geöffnet sein.
- Die Bildvorschau erscheint in einem eigenen Fenster, kann gezoomt und unabhängig vom Programmfenster skaliert werden.
- Die Web-Informationen erscheinen in einem skalierbaren Fenster "Internet".
- Der Bildschirmplatz wird effektiver für die Darstellung der Daten genutzt.
- Die Assistenten-Fenster können auf großen Bildschirmen parallel zum Hauptbildschirm geöffnet bleiben.
- Der bisherige HUD Kalender wurde inhaltlich erweitert, kann geblättert werden und läßt sich verschieben.
- Online-Banking erscheint in einem eigenen Fenster.
- Elster und die österreichische Umsatzsteuervoranmeldung online erscheinen in einem eigenen Fenster.
- Im Fenster-Menü stehen Befehle zur automatischen Anordnung der Fenster zur Verfügung.
- Die Optik des Seriennummern-Assistenten wurde den anderen Assistenten angepaßt.

Versionshistorie INTex Buchführung – INTex Publishing

- Fenstergröße und Position der Assistenten kann in Einstellungen frei bestimmt werden. So kann man sich auf großen Bildschirmen wie dem des iMac 27 Zoll seinen Arbeitsplatz frei konfigurieren.
- Volle Unterstützung am iPad mit der Folge höherer Anzeige-Geschwindigkeit und größerer Darstellung der Assistenten.
- Der obere Fensterbereich läßt sich mit eigenen Grafiken anders gestalten. So können etwa verschiedene Datenbanken direkt farblich unterschieden werden (Skinning).



Nummer	Bezeichnung	Kategorie
400	Betriebsausstattung	Anlagevermögen
420	Büroeinrichtung	Anlagevermögen
430	Ladeneinrichtung	Anlagevermögen
440	Werkzeuge	Anlagevermögen
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis EUR 410	Anlagevermögen
1000	Kasse	Finanzkonto
1010	Nebenkasse 1	Finanzkonto
1100	Postbank	Finanzkonto
1200	Bank	Finanzkonto
1210	Bank 1	Finanzkonto
1516	Geleistete Anzahlungen 15% VSt.	Geleistete Anzahlungen
1517	Geleistete Anzahlungen 16% VSt.	Geleistete Anzahlungen
1518	Geleistete Anzahlungen 19% VSt.	Geleistete Anzahlungen
1571	Anrechenbare Vorsteuer 7%	Vorsteuer
1576	Anrechenbare Vorsteuer 19%	Vorsteuer
1771	Umsatzsteuer 7%	Umsatzsteuer
1776	Umsatzsteuer 19%	Umsatzsteuer
1780	Umsatzsteuer - Vorauszahlungen	Umsatzsteuervorauszahlung
1800	Privatentnahmen allgemein	Privat

NEUE EINGABEHILFEN

- Datumswähler: Der Datumswähler beschleunigt die Eingabe von Datumsangaben. Zur Hilfe werden Monatskalenderblätter, Kalenderwochenangaben, Wochentagsnamen und Monatsnamen angezeigt. Der Datumswähler ist auch aktivierbar, ohne daß zuerst das Datumfeld angeklickt wurde - das spart gegenüber dem bisherigen Einblendkalender einen Mausklick.
- Rechner: Der Taschenrechner unterstützt die vier Grundrechenarten und den Vorzeichenwechsel. Damit können etwa Währungsumrechnungen, Aufschläge, Abschläge, Skonti, Netto-, Brutto- und MwSt-Berechnungen noch im Programm getätigt und direkt in ein Zahlenfeld übertragen werden.
- Die Eingabehilfen erscheinen wie die Assistenten in Fenstern als HUD-Display (HeadUp Display: leicht transparent).
- Alle neuen Eingabehilfen werden einheitlich über ein kleines Maus-Symbol rechts vom Eingabefeld per Klick aktiviert.
- Die Startposition der Eingabehilfen kann in Einstellungen vom Anwender festgelegt werden, so daß auch hier die Definition einer eigenen Arbeitsumgebung möglich wird.

Konten A-Z	Konten 1-9x	Muster SKR03	Muster SKR04
4840 Abschreibungsmängel Passivierung immaterielle Vermögensgegenst.		Abschreibungen	
4840 Abschreibungsmängel Sachanlagen		Abschreibungen	
1200 Bank		Finanzkonto	
1210 Bank 1-		Finanzkonto	
3120 Bestellungen eines im Inland ansässigen Unternehmens 19 %		Betriebsausgaben	
80 Besten auf eigenen Grundstücken		Anlagevermögen	
4180 Besten auf fremden Grundstücken		Betriebsausgaben	
4380 Beiträge		Betriebsausgaben	
4138 Beiträge zur Berufsgenossenschaft		Betriebsausgaben	
3970 Bestand = Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		Vorräte	
3980 Bestand = Waren		Vorräte	
8980 Bestandveränd. = fertige Erzeugnisse		Vorräte	
3960 Bestandveränd. = Roh-, Hilfs-, Betriebsst.		Betriebsausgaben	
8970 Bestandveränd. = unfertige Leistungen		Vorräte	
8960 Bestandveränderungen = unfert. Erzeug.		Vorräte	
510 Beteiligungen		Anlagevermögen	
400 Betriebsausstattung		Anlagevermögen	
4980 Betriebsbedarf		Betriebsausgaben	
2010 betriebsfremde Aufwendungen		Betriebsausgaben	
2510 betriebsfremde Erträge		Ernahmen	
280 Betriebsvorrichtungen		Anlagevermögen	
4650 Bewirtungskosten		Betriebsausgaben	
1588 bezahlte Einfuhrumsatzsteuer		Vorsteuer	
4930 Bürobedarf		Betriebsausgaben	
420 Büroeinrichtung		Anlagevermögen	
986 Darlehen / Kasse		Aktive Restschuldvergrenzung	
550 Darlehen		Anlagevermögen	
1550 Darlehen		Forderungen	
1705 Darlehen		Verbindlichkeiten	
10000 Debitor: *Mustermann*		Debitoren	
2130 Diskontaufwendungen		Betriebsausgaben	

Verbesserungen bei den Kontenrahmen

- Der häufiger genutzte SKR03 ist jetzt der Vorgabe-Kontenrahmen. Selbstverständlich kann nach wie vor auf den SKR04 gewechselt werden.
- Auch im SKR03 sind jetzt die wichtigsten Konten aktiviert und alle weiteren zunächst deaktiviert, um eine übersichtlichere Kontenauswahl bei den Buchungen zu bekommen.
- Die Musterbuchungen im SKR03 und SKR04 erscheinen in einem eigenen Fenster und können so parallel zur Buchung eingesehen werden.
- In einem Hilfefenster steht auch der gesamte aktive Kontenrahmen sortiert nach Alphabet und nach Kontennummern zur Verfügung.
- Auswahl der Standardkontenrahmen SKR03 und SKR04 von Konten in Einstellungen verschoben.
- Kontennummern können auch mit einer 0 beginnen.
- Die Kontenrahmendefinitionen stehen jetzt in der Hauptdatenbank und nicht mehr in getrennten Datenbankdateien - somit können diese weder versehentlich gelöscht, noch nicht mehr gefunden werden.



Weitere Neuerungen

- Ein Home-Symbol (links oben) erlaubt aus nahezu jedem Bildschirm die Rückkehr zum Startfenster. Ein "Verlaufen" im Programm wird so unmöglich.
- InstantSearch in der seitlichen Navigationsleiste rechts im Buchungen- und Konten-Modul. So läßt sich die Auswahl der Buchungen bzw. Konten schnell und leicht auch ohne die Navigationsliste focussieren.
- Dokument-Befehlspopup modernisiert
- Bild-Befehlspopups modernisiert
- Definition der Umsatzsteuervoranmeldung flexibilisiert: Jedes Feld kann als Angabe einer Steuerlast oder gezahlter Steuer definiert werden.
- Einstellungen und Drucklayout-Definition für mehr Übersicht in zwei Bildschirme getrennt.
- Vordefinierte Exporte für die Weitergabe von Buchungsdaten an INTex DTAUS.